

	<b>Objekt:</b> CIL XV 4101 $\delta$ , Zinkograph
	<b>Museum:</b> Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de
	<b>Sammlung:</b> Klischees
	<b>Inventarnummer:</b> KL0000802

## Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4101  $\delta$ . Die Zinkplatte ist mit 9 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf je einer der langen und schmalen Profilseiten ist in Schwarz "N.W. 11." notiert. Die Zahl bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom.

Auf der anderen schmalen Profilseiten ist in Blau "XV, 77" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde Formularteil  $\delta$  einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Holz; Zink / Zinkographie  
**Maße:** Länge: 5,8 cm, Höhe: 2,3 cm, Breite: 4,0 cm

## Ereignisse

<b>Vorlagenerstellung</b>	wann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin
<b>Druckplatte hergestellt</b>	wann	1899
	wer	Verlag Georg Reimer

## Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4101